

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

3.

179^a **D**arum Ir Christenleute
weil vns der hoch prophet
Gott Zu loben gebeute
vnd auch die Psalmen gut
das wir Christum sollen furbass
Ehren vnd preisen allesamen ④
Derhalben Ir frumen werde
so die Kunst an der stet
lieben die vben sich darinn
vnd Ehret Got auf Erde
Recht nach Geistlichem Sinn
Achts nicht ob schon Vil
dise Edele Kunst verdamen ④ ④
Wan sie nur vnserm Got gefelt
So brauche sie nun wer da wil vnd kann
doch sej sein gesang dahin gestellt
das sich daruon bessern Kan Jderman
Also wir alle haben
Gott zu loben vnd Ehren sehr vil gaben
Mer vns dein gnad on vnderlass
O Herr wer das begert sprech Amen ④ ④ ④

D. Seuer: Krigsaur.

13. Das gerechte Urtheil, vom Steyrer Meistersänger Niclas
Lindwurm.

*In der gulden Mundlippen weiss Conrat lipps. 20 R. Das Pferdt mit dem
Ehr drunck.*

1.

M 16, 375^b **N**un höret feine
376^a Eine geschicht Sich zu truge
Alhie in diser state
begeben hate
ein Appodecker macht
ein Julip an mit fleiss :←
In ein schaff Reine
vnd seetz den Selben kluge
in Seinen hoff gar Eben
Jedoch darneben
An Julip nie gedacht
vnd Ir auf solche weiss :← :←
Allein liess küllen abe
Kein Achtung er drauf gabe
vnd gleich die Zeite
Zu Reisen vil Kauffleute
von graicz daselbst herause
In ein Gasthause
ein kehrten Irer acht
begerten dranck vnd speiss :← :← :←